

Abenteuer im Zahlenland

Zwischen dem Meer der Unendlichkeit und den hohen Gipfeln des Einmaleins-Gebirges erstreckt sich ein märchenhaftes Land, dessen erhabene Schönheit schon so manchen Besucher begeistert hat, der die fantastische Welt der Zahlen – denn ihnen gehört dieses herrliche Fleckchen - erkunden wollte. Jedem der Reisenden öffnet sich eine breite Zahlenallee, auf der er geraden Weges in die Zahlenstadt gelangt, sofern er sich nicht von Kuddelmuddel, dem frechen und listigen Zahlenkobold, auf Abwege in die Wüste der Vergesslichkeit oder gar in den dunklen Fehlerwald bringen lässt. Zum Glück für alle, die der Schabernack des argen Bösewichts in eine wenig erfreuliche Lage gebracht hat, gibt's Vergissmeinnicht, die gute Zahlenfee, die jedem erscheint und unverzüglich hilft, der den logischen Zauberspruch hersagen kann. Im Zahlenland wird Mathematik zum spannenden Abenteuer. Die Kinder erleben sie mit allen Sinnen; in den Geschichten, die ihnen die Zahlen erzählen, beim Hören und Singen der Zahlenlieder, nach deren Melodien auch getanzt werden darf – und soll, beim Entdecken und Bestücken der Zahlengärten. Wie stolz sind sie doch, wenn sie der kleinen Eins, die in einem Häuschen mit einem Fenster in einem einzigen Zimmer wohnt und ein wunderbares Pferdchen mit einem Horn besitzt, das der böse Kuddelmuddel soeben gestohlen hat, helfen können, dieses Horn wiederzubekommen. Nacheinander besuchen sie die anderen Zahlen – die Größeren bis zur Zehn, die Kleineren schaffen es erst mal nur bis zur Frau Bürgermeisterin Fünf. Die wohnt in der Stadtmitte – im Rathaus, wo denn auch sonst – und feiert gerade ihren fünften? Geburtstag. Doch was ist das? Vor dem Haus stauen sich die vielen Gäste und kommen nicht hinein! Da ist guter Rat solange teuer, bis ein kleines Genie darauf kommt, dass man nur in „Fünferkombination“ Zugang erhält. Die ist schnell gefunden und so kann doch noch Geburtstag gefeiert werden.

Wer im Zahlenland war, der wird dessen Bewohner für immer zu seinen Freunden zählen und sie – vielleicht mit Ausnahme von Kuddelmuddel – echt in sein Herz schließen. Und darauf kommt es an, wenn Kinder ihre ersten Schritte in die komplexe Welt der Mathematik machen, die doch keinesfalls trocken, langweilig und schwer verständlich ist – sofern man ihnen den Einstieg mit einem pädagogischen Konzept öffnet, das den Autoren des vorliegenden Buches hundertprozentig gelungen ist. Bereits Dreijährige profitieren davon, sowohl im Kindergarten – in der Gruppe macht es sicherlich am meisten Spaß – aber auch zu Hause. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder, die schon im Zahlenland waren – und zwar nicht nur zu einem „Kurzbesuch“, sondern für einen längeren „Aufenthalt“ dort weilten – noch bis weit ins Grundschulalter hinein davon profitieren. Ihr Matheverständnis ist deutlich besser entwickelt als das ihrer Mitschüler. Das „Zahlenland“ sollte deshalb auf der Ausflugsliste eines jeden Kindergartens ganz oben stehen, zumal es – wo sich dieser auch befinden mag – immer schnell und bequem erreichbar ist. Es liegt nämlich stets „gleich nebenan“!

Siegward Scheffczyk



Gerhard Friedrich
Viola de Galgóczy
Barbara Schindelbauer

Komm mit ins Zahlenland

Eine spielerische
Entdeckungsreise in die Welt
der Mathematik

96 Seiten, mit Audio-CD
Herder Freiburg
1. Auflage der überarb.
Neuausgabe, 2011
Preis: 19,95 € (D); 20,60 € (A);
30,50 CHF (CH)
ISBN: 978-3-451-32420-8